

Verpflegungsamt der Bundeswehr

BV 2.002b (VPB/2BB/DN002)
(bei Schriftwechsel unbedingt angeben)



Fax 04 41 929 3560
E-Mail
Vpflabwbv2betreuung@bundeswehr.org

Bearbeiter: Herr Stolle

Eignungskriterien

Beschaffungsvorgang:

Auswahlverfahren zur Vergabe einer kantinenmäßigen Versorgung durch eine mobile Verkaufseinrichtung (Dienstleistungskonzession)

1. Persönliche Lage einschließlich Registereintrag

- a. **Bieterangaben** zum Angebot (BAAINBw- Formular BAAINBw-B-V 043, Teil 10 zur Angebotsaufforderung).
- b. Nachweis **aktueller Handelsregisterauszug** bzw. Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis. Dabei genügt zunächst eine formlose Eigenerklärung, dass im Auftragsfall rechtzeitig vor Vertragsbeginn Eintrag in das Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung erfolgt. Wenn dieser Eintrag in das Handelsregister bereits erfolgt ist, wird darum gebeten, den Nachweis darüber bereits beizufügen.
- c. Vorlage unterschriebener Eigenerklärung **Ausschlussgründe** (BAAINBw-Formular BAAINBw-B-V 030, Teil 07 zur Angebotsaufforderung).

ZUSATZ: Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO sowie aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 WRegG eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, zu dem keine konzessionsverhindernden Eintragungen vorliegen. Ausländische Bewerber/Bieter übersenden nach Aufforderung durch den Auftraggeber eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine - auf Aufforderung des Auftraggebers auch beglaubigte - Übersetzung ins Deutsche beizulegen."

- d. Polizeiliches **Führungszeugnis ohne Eintrag** (sofern juristische Personen auftreten bzw. der Bieter nicht selbst als Betriebsleiter fungiert, ist das Führungszeugnis für den vorgesehenen Betriebsleiter vorzulegen).
- e. Verpflichtungserklärung **Mindestlohngesetz** (Teil 09 zur Angebotsaufforderung).
- f. Erklärung über die Bereitschaft an **Sicherheitsbelehrungen der Bundeswehr** teilzunehmen und die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu unterschreiben
- g. Vorlage unterschriebener Eigenerklärung 5. Sanktionspaket RUS (Teil 14 zur Angebotsaufforderung)

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- a. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung).
- b. Nachweis einer **Betriebshaftpflichtversicherung**: Dabei genügt zunächst eine formlose Eigenerklärung, dass im Auftragsfall rechtzeitig vor Vertragsbeginn eine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird, deren Höhe 3 Mio Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nicht unterschreitet. Wenn diese Versicherung bereits bei Angebotsabgabe besteht, wird darum gebeten, den Nachweis darüber bereits beizufügen.

3. Fachliche Qualifikation (Anforderungen an die berufliche Leistungsfähigkeit)

Gesucht werden engagierte Betreibende eines Imbisswagens mit Erfahrung im Bereich der mobilen Versorgung sowie entsprechenden Qualifikationen aus der Gastronomie bzw. dem Einzelhandel. Vorausgesetzt werden ein modernes Angebot sowie eine kundenorientierte Betriebsführung. Besondere Sorgfalt wird bei der Einhaltung der Hygieneregeln erwartet. Der Imbisswagen hat den Ansprüchen des Lebensmittelrechts zu genügen.

- a. Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung des beruflichen Werdegangs.

(Tritt der Bieter nicht selbst als Betriebsleiter auf, so ist der geforderte Nachweis für den vorgesehenen Betriebsleiter beizubringen.)
- b. Gastronomische und kaufmännisch relevante Qualifikationsnachweise, ggf. vorhandene Referenzen, Zeugnisse, usw.

(Tritt der Bieter nicht selbst als Betriebsleiter auf, so ist der geforderte Nachweis für den vorgesehenen Betriebsleiter beizubringen.)